

STELLUNGNAHME ZUR ANFRAGE Stadträtin Doris Baitinger (SPD) Stadträtin Angela Geiger (SPD) vom: 24.04.2007 eingegangen: 24.04.2007	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	38. Plenarsitzung des Gemeinderates 22.05.2007 1028 11 öffentlich Dez. 3
Hauptschulkurse		

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes

Welche Anbieter für Kurse zur nachträglichen Erreichung des Hauptschulabschlusses gibt es?

In Karlsruhe sind folgende Anbieter zur nachträglichen Erreichung des Hauptschulabschlusses bekannt:

- Donner + Partner GmbH
- CJD Maximiliansau e. V.
- IB Bildungszentrum e. V.
- inab - Ausbildungsgesellschaft des bfw gGmbH
- Hardtstiftung Verein mit Körperschaftsrechten
- USS GmbH
- AAW e. V.
- Kolping Bildungswerk e. V.
- VHS Karlsruhe
- Verein für Jugendhilfe.

1. Wie viele Plätze werden pro Träger angeboten?

Das Jobcenter Stadt Karlsruhe hat im Jahr 2005 einen Kurs mit 15 Plätzen und in den Jahren 2006 und 2007 einen Kurs mit jeweils 20 Plätzen zur Erlangung des Hauptschulabschlusses auf Basis der VOL ausgeschrieben. Der Ausschreibung lagen Bedarfserhebungen der Betreuer der Leistungsbezieherinnen und Leistungsbezieher unter 25 Jahre zu Grunde. An der Ausschreibung für das Jahr 2005 haben sich insgesamt drei Bieter beteiligt. Der Zuschlag für das Jahr 2005 wurde dem Kolping Bildungswerk e. V. erteilt. Im Jahr 2006 haben sich insgesamt acht Bieter (zum Teil als Bietergemeinschaften) beteiligt. Der Zuschlag wurde 2006 erneut dem Kolping Bildungswerk e. V. erteilt. 2007 haben sieben Bieter (teilweise als Bietergemeinschaften)

am Ausschreibungsverfahren teilgenommen. Den Zuschlag erhielt die Bietergemeinschaft USS GmbH/AAW e. V.

Inwieweit über die von hier ausgeschriebenen Plätze hinaus Kapazitäten vorhanden sind, ist nicht bekannt. Die von hier ausgeschriebenen Kurse haben in den vergangenen Jahren allerdings den Bedarf der ARGE abgedeckt.

2. Wie ist der Personalschlüssel der jeweiligen Träger ausgestattet?

In den Ausschreibungen der ARGE für die Jahre 2005 und 2006 wurde jeweils ein Personalschlüssel von 1 : 20 bei den Lehrkräften und 1 : 40 bei der sozialpädagogischen Betreuung vorausgesetzt. Bei der Ausschreibung für das Jahr 2007 wurde der Schlüssel bei der sozialpädagogischen Betreuung von 1 : 40 auf 1 : 30 erhöht, um eine intensivere sozialpädagogische Betreuung zu gewährleisten.

3. Welche Ergebnisse werden durch die jeweiligen Anbieter dieser Kurse erzielt?

Der erste Kurs im Jahr 2005 wurde mit ursprünglich 15 Teilnehmern gestartet. Sechs Teilnehmer haben die Hauptschulprüfung mit Erfolg abgeschlossen. Der Kurs 2006 wurde mit 21 Teilnehmern gestartet. Derzeit sind noch sieben Teilnehmer im Lehrgang.

Um die Quote der Abbrecher deutlich abzusenken, werden dem eigentlichen Hauptschulabschlusskurs des Jahres 2007 zwei Vorbereitungslehrgänge von jeweils zwei Monaten Zeitdauer vorgeschaltet. Nur die Teilnehmer, die diesen Vorbereitungslehrgang erfolgreich absolvieren, werden in den eigentlichen Hauptschulabschlusskurs des Jahres 2007 übernommen.